

Erste RWB-Schülermannschaft krönt Erfolgssaison mit Meistertitel

Schüler-Reserve und Jugendteam mit Personalproblemen

Die Erfolgsgeschichte der ersten Schülermannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck ist um ein Kapitel reicher. Nach dem Aufstieg im Vorjahr feierten die Borbecker Badminton-Talente auch in der Schüler-Kreisliga den vorzeitigen Gewinn des Meistertitels.

Mit einem 6:2-Erfolg über den SV Kupferdreh I am vorletzten Spieltag blieben die Rot-Weißen auch kurz vor dem Saisonende ungeschlagen und liegen mit nur einem Verlustpunkt uneinholbar vorn.

In Kupferdreh musste der Tabellenführer ohne seine beiden verhinderten Stammspielerinnen Lisa Siepermann und Laura Strunz antreten und deshalb das Mädchendoppel kampflos abgeben. Dafür ging das zweite Jugenddoppel aber kampflos an die Borbecker, da die Gastgeber nur mit drei Spielern antraten. Zwei Siege gelangen Stephan Rehn im Spitzeneinzel und im ersten Jugenddoppel mit André Hinz. Doppelt punktete auch Nicole Sytek im Mädcheneinzel und

im Mixed mit Thimo Kleinfeld. Außerdem gewann Max Noll-Spelmeyer das dritte Einzel.

Personalprobleme hatte auch die zweite Schülermannschaft, die in der Kreisklasse bei der Essener SG 99/06 I lediglich mit drei Jungen und einem Mädchen antrat und deshalb schon vor dem ersten Ballwechsel mit 0:2 zurücklag. Am Ende reichte es für den Tabellenfünften nur zum Ehrenpunkt durch Selma Al-Attar im Mädcheneinzel. Pech hatte sie dann im Mixed, das sie mit Ro-

bin Lascheit trotz Gegenwehr in der Verlängerung des dritten Satzes mit 15:17 verlor.

Von der Personalnot am schlimmsten betroffen war die Jugendmannschaft von RW Borbeck, die ihre Partie in der Kreisklasse gegen Adler Oberhausen kampflos abgab. Nach dem Ausfall von zwei Stammspielern hatten die Borbecker um Spielverlegung gebeten, die aber abgelehnt wurde. Als zwei weitere Borbecker Akteure erkrankten, konnte keine Mannschaft mehr gestellt werden.